



Presse-Information
13. Dezember 2010

Gemeinsam in der Erfolgsspur: BSD und BMW.

Deutsches Bob-Team startet mit Unterstützung des neuen Technologie-Partners exzellent in die Weltcup-Saison 2010/2011.

München. Zum Auftakt der Weltcup-Saison reiste die Weltspitze des internationalen Bobsports nach Kanada und in die USA – wo die dominierenden Farben in Nordamerika Schwarz-Rot-Gold waren. Nach den ersten Übersee-Rennen in Whistler (CAN), Calgary (CAN) und Park City (USA) stehen für die Athletinnen und Athleten des Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) nicht weniger als sechs Siege und neun weitere Podestplatzierungen zu Buche. Das herausragende Ergebnis war der geschichtsträchtige Dreifach-Triumph im Vierer-Bob der Herren in Calgary. Noch nie zuvor hatten die deutschen Herren in dieser Disziplin die ersten drei Plätze belegt. Der BSD und sein Premium- und Technologiepartner BMW können damit auf einen nahezu perfekten Start in die Saison zurückblicken.

Neben den herausragenden Leistungen der gesamten Mannschaft präsentierten sich auch die deutschen Bobs in Höchstform – auch dank der Technologie-Unterstützung der BMW Group Forschungs – und Entwicklungseinrichtungen. So steht den Eiskanal-Piloten das BMW Energie- und Umwelttechnische Versuchszentrum offen, in dem normalerweise Fahrzeuge in dynamischen Versuchsfahrten bei unterschiedlichsten Umwelteinflüssen getestet werden. Ganz gleich ob klirrende Kälte oder Tauwetter: Hier können auch die Athleten ihre Bobs und Schlitten bei jeder denkbaren Witterung testen.

„Die Unterstützung von BMW hilft enorm“, fasst Bundestrainer Christoph Langen zusammen. „Es gibt viele Parallelen zwischen den Anforderungen im Bob- und Schlittensport und jenen, die BMW an seine Fahrzeuge stellt, insbesondere unter aerodynamischen Gesichtspunkten. Im neuen Energie- und Umwelttechnischen Versuchszentrum der BMW Group lassen sich neben der Windgeschwindigkeit auch Temperatur und Luftfeuchte individuell regeln und Wettkampf-Bedingungen perfekt simulieren. Wir werden im Saisonverlauf in den Windkanal zurückkehren, um die Materialentwicklung voranzutreiben, die wir in Kooperation mit BMW und FES begonnen haben.“

Die deutschen Bob-Athleten vertrauen seit dieser Saison bei ihrer Hatz durch den Eiskanal auf den BMW Motorrad Helm Sport. Bereits bei den zahlreichen Tests in der Vorbereitung zeigten sie sich begeistert von Tragekomfort, Aerodynamik und Belüftung des BMW Motorrad Helms Sport. Karl Angerer lobt den BMW Motorrad Helm Sport:



„Diese Unterstützung von BMW ist toll. Die Helme sind wie für uns gemacht und obendrein angenehm zu tragen. Da drückt und stört nichts. Durch die Austauschbarkeit von Teilen der Innenausstattung lässt sich der Helm perfekt an die individuelle Kopfform anpassen. Dadurch können wir uns in jeder Phase des Rennens optimal auf die Strecke konzentrieren.“

Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu BMW im Wintersport unter:

www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Nicole Stempinsky
Telefon: +49 (0)89 382 515 84
E-Mail: nicole.stempinsky@bmw.de

Beata Telingo
Kommunikation BMW Motorrad
Telefon: +49 89 382-24223
E-Mail: beata.telingo@bmw.de